

154.
name bald vilob recht als
sigan bald wider hem mü-
sem zu dem der si dar hatt
gesant vn wolte niema
sage wer si were oder
wana oder wer si dar hatt
gesant wandz ma kame
zweifal habe selb si were
gottes kotte so himal vn
wz der gemucht als vil
die si hatte bracht dz alle
die brüder hatte vng ze
pfingsten was si bedorft
davant sich erküger dar
sies der er aller best begar
te in dem klost dar heil-
lige vatters appoloniuz
am brüder dar wz von
nat als vngedultig dz ma
vnder alle münche dar
wol funfthundert waren
sin genos an vngedul-
teit mit vnd Tu hatt d
selb münch den heilige vater
appoloniuz der gott hatt dz
liben er sin gedult vn senftmu-
teit gab vn do appo-
ni gott über sin gebatt
do wand er als gedul-
tig dz ma vnder allem
couent mit sin genos vnt
an diemüteit vn an ge-
dultikeit Er fügt sich

en zitt dz über alles Eyp-
tu emt als gott hager jar
kam dz die lüt recht wolte
hagere verderbe Tu hatte
si dik wol vernome dz die
münch die bij dem heilige
vater appoloniuz waren gott
als ernstlich dienete vn
sich als heiliges lebene waren
dz si dik etwe lang waren
dz si anhamer lipliche spie
versüchte Tu name sin
wonne vn in kint mit sin
vn kame für dz klost
vn schreibe den heiligen
vater appoloniuz an vmb
sies recht als er in aller
vater waren do was er uff
gabe alles dz korn den
lüt dz er vn alle sin münch
dz ian solte han gekapt
vn do endz korn hatt ver-
gabe alles vnz an drig
korn mit brot die dar co-
uent des tages zeitich selb
han gekapt do wz der lüt
noch do als vil die um spie
für dz klost waren kome
dz in in hagen vn in geschni-
gen sin erbarheit wz tait
der heilig vater appoloniuz
Er hieß die drig korn mit
dem brot für sin trage vn
pünd dar über vn hül